



Berufsfachschule Winterthur
Abteilung Soziale Berufe

Schullehrplan **FBA/FBC/FBE - ABU** – LJ2017-20

Allgemeinbildender Unterricht

Ausbildung	FaBe	Fachperson Betreuung
Fachrichtung	FBA/B	Kinderbetreuung
	FBC/D	Behindertenbetreuung
	FBE/F	Betagtenbetreuung
Ausbildungs- dauer	3 Jahre (verkürzte Lehre 2 Jahre)	
Jahrgang	2017-20	
Fach	ABU	Allgemeinbildender Unterricht
	Ges	Gesellschaft
	SuK	Sprache und Kommunikation
Version	14.07.2019 nach SLP ABU BFS Version 7-02.06.15	

Lehrjahr	1
Semester	1 / Herbstsemester

Thema	1	Ein neuer Lebensabschnitt
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ setzt sich mit ihrer neuen Rolle als Berufslernende, mit dem Lehrbetrieb und dem persönlichen Umfeld auseinander. Sie kennt ihre Rechte und Pflichten als Berufslernende und ist in der Lage mit Konflikten konstruktiv umzugehen.	
Anz. Lektionen	24	
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich mit der neuen Rolle in Schule und im Betrieb identifizieren. kann Konfliktlösestrategien anwenden.	
Methodenkompetenzen	kann das vorgegebene Ordnungssystem anwenden.	
ICT-Kompetenzen	kann mit einer Briefvorlage einen einfach Brief, z. B. Urlaubsgesuch, darstellen.	
Schnittstellen		
innerhalb des ABU's	Grundsätze Rechtssystem (Ich und andere) Bedeutung und Wirkung der Medien (Werbung, Medien) Werbung (Werbung)	
zu anderen Fächern	Kommunikation	

	1.1	Neue Schulumgebung	
Anz. Lektionen	6 (+3 Lektionen Pflichtenheft Klassenlehrperson)		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann seine Person gestalterisch darstellen und erweitert somit seine Ausdrucksfähigkeit. (Kultur D)		K4
Sprache und Kommunikation	Orthographie: dass/das kann in Texten dass/das richtig anwenden. Rede kann Basisinformationen über sich und/oder sein Umfeld mit einfachen Mitteln kurz vor einem vertrauten Publikum präsentieren. Beschreibung (Biografie) kann wichtige Stationen benennen, Gefühle in Bezug auf seine Biografie beschreiben, Erlebnisse reflektieren sowie die Ziele erklären/begründen. Brief (Urlaubsgesuch) kann ein einfaches offizielles Schreiben verfassen oder beantworten. Email (Absenz) kann eine kurze Email schreiben, um sich krankheitshalber vom Unterricht abzumelden.		
	Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsbrief gem. aktueller BFS-Briefnorm/Textsortenraster Geschäftsbrief • Rechtschreibung dass/das 		
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

		1.2	Unser Rechtssystem (öffentliches/privates Recht)
Anz. Lektionen		3	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft		kann den Unterschied zwischen dem öffentlichen Recht um dem privaten Recht erklären.	K2
		kann ausgewählte Beispiele dem öffentlichen Recht bzw. privaten Recht zuordnen.	K3
		kann in Wertekonflikten die Grundrechte als Basis für ein friedliches Zusammenleben anwenden und Lösungsmöglichkeiten entwerfen.	K3, K4
		Prüfungsrelevant	
		<ul style="list-style-type: none"> Öffentliches Recht (Staat – Bürger/in); Privates Recht (Bürger/in – Bürger/in) 	
Sprache und Kommunikation		Grammatik: Orthographie	
		kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.	
		Lehrbuchartikel	
		kann in Texten zu vertrauten Themen die Grundaussage sowie die stützenden Argumente verstehen.	
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag	
		1.3	Lehrvertrag
Anz. Lektionen		6	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft		kann den Aufbau der Rechtsordnung (Hierarchie der gesetzlichen Grundlagen) erläutern.	K2
		kann die gesetzlichen Grundlagen des Lehrvertrages (OR, BBG, BBV, ArG, Reglemente) den Hierarchiestufen zuordnen.	K3
		kann die allgemeinen Vertragsmerkmale und Vertragsvoraussetzungen anhand des Lehrvertrages nennen.	K1
		kann die Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien mit Hilfe der gesetzlichen Grundlagen einander gegenüber stellen.	K1
		kann Konfliktsituationen im Lehrbetrieb/in der Schule/in der Familie erkennen und sich dementsprechend verhalten.	-
		kann sich in Konfliktsituationen an die richtigen Personen wenden und Hilfe holen. (Aspekt Recht: D)	-
		Prüfungsrelevant	
		<ul style="list-style-type: none"> Form eines zweiseitigen Vertrages (mündlich, schriftlich) Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien Form und Inhalt des Lehrvertrags Aufbau der Rechtsordnung (Hierarchie der Gesetze, BV, OR, BBG, BBV, ArG) 	
Sprache und Kommunikation		Grammatik: Orthographie	
		kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.	
		Lehrvertrag	
		<ul style="list-style-type: none"> kann in einem Rollenspiel Kritikpunkte und Lob nachvollziehen. kann in Konfliktsituationen adressatengerecht reagieren und klar ihren Standpunkt darstellen sowie ihre Gefühle beschreiben. kann ihre Formulierungen der Situation und den Adressaten anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken. kann sich in einem Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen und andere Meinungen akzeptieren. 	
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag	

		1.4	Sprache und Alltag, Kommunikation in verschiedenen Gruppen
Anz. Lektionen		6	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft		kann verschiedene kulturelle Ausdrucksmittel in ihrem Umfeld vergleichen.	K3
		kann verschiedene Ausdrucksmittel interpretieren.	K4
		kann verschiedene Formen der Massenkultur beschreiben. (Kino, Fernsehen, Autos, Esskultur, Mode, Design, Werbung, Sport, Popkultur, etc.)	K2
Sprache und Kommunikation		Grammatik: Orthographie	
		kann im Duden 1 nachschlagen.	
		Lehrvertrag	
		<ul style="list-style-type: none"> • kann unterschiedliche Stile und Register (Sprachebenen) wahrnehmen. • kann ihre Formulierungen der Situationen und den Adressaten anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken. • kann sich in einem Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen und andere Meinungen akzeptieren. 	
		Prüfungsrelevant	
		<ul style="list-style-type: none"> • Umgangs-, Standardsprache unterscheiden und anwenden (2 Ebenen) • Arbeit mit Duden 1 	
Lehrmittel		-	

		2	Ich und andere
Leitidee		Die Fachperson Betreuung EFZ kennt die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen der Schweiz und setzt sich mit denjenigen anderer Kulturen auseinander. Sie entwickelt Achtung und Toleranz für die unterschiedlichen Werte der verschiedenen Bevölkerungsgruppen.	
Anz. Lektionen		9	
Gesellschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Ethik	<input type="checkbox"/> Politik
		<input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B)	<input checked="" type="checkbox"/> Recht (A, B)
		<input checked="" type="checkbox"/> Kultur (A, D)	<input type="checkbox"/> Technologie
		<input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Wirtschaft
Sprache und Kommunikation		<input type="checkbox"/> Produktion mündlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich
		<input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich
		<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich	<input checked="" type="checkbox"/> Normen
		<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	
weitere Blickwinkel		<input type="checkbox"/> Gender	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit
		<input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen		Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen		bringt Verständnis für andere Kulturen auf.	
		bildet Urteile und trifft Entscheidungen.	
Methodenkompetenzen		wendet Problemlösungstechniken an: analysieren, beurteilen, bewerten, Problemlösungswege aufzeigen.	
ICT-Kompetenzen		kann in einem Internetbrowser Websites aufsuchen und sich in diesen bewegen (admin.ch).	
		kann den Thesaurus anwenden.	
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's		Parteien und Verbände (Mitwirkung im Staat) Formen des Zusammenlebens (Familie)	
zu anderen Fächern		FaBe Berufskunde: Begleiten Betreuen	



	2.1	Migration, fremde Kulturen	
Anz. Lektionen	9		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die wichtigsten Begriffe zum Thema „Migration“ definieren.		K1
	kann Gründe, die zur Migration führen, aufzählen.		K1
	kann die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz darstellen.		K2
	kann wichtige Bevölkerungszahlen aus dem BfS herausuchen und interpretieren.		K2
	kann Merkmale und Eigenheiten der eigenen Kultur aufzählen und mit fremden Kulturen vergleichen.		K1, K3
	kann die Wertvorstellungen der eigenen sozialen Gruppe mit den Vorstellungen anderer Gruppen vergleichen.		K3, K4
	kann Möglichkeiten für das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung auf der Grundlage der Werte der Bundesverfassung und gegenseitiger Achtung und Toleranz entwickeln.		K4
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe „Migration“, „Flüchtling“, „Asyl“ definieren • Push- und Pullfaktoren für Migration nennen • Vor- und Nachteile einer multikulturellen Gesellschaft in der Schweiz begründen 		
Sprache und Kommunikation	Grammatik: Orthographie		
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.		
	Kommentar		
	<ul style="list-style-type: none"> • kann zu kurzen Zeitungsberichten Stellung beziehen. • kann zwischen Argument und Behauptung unterscheiden. 		
	Wortschatz		
	kann sich mit einem ausreichen grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen (und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen) über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens in den verschiedenen Domänen äussern.		
	Statistik		
	kann Statistiken lesen und interpretieren.		
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> • Kommentar/Stellungnahme → Textsortenraster • Textverständnis • Statistiken lesen und interpretieren 		
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		



Thema		3	Erstellen einer Dokumentation Doku Lehrbetrieb (inkl. Interview) oder Interview durchführen
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ setzt sich intensiv entweder mit ihrem eigenen Lehrbetrieb oder dem Thema Migration auseinander und verfasst eine erste kleine Dokumentation als Vorbereitung auf die Vertiefungsarbeit (VA).		
Anz. Lektionen	9		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich die Arbeit für die Dokumentation selbständig einteilen.		
Methodenkompetenzen	kann ein einfaches Interview durchführen.		
ICT-Kompetenzen	kann eine Dokumentation zu einem bekannten Thema nach Vorlagen erstellen.		
Schnittstellen	innerhalb des ABU's Ich in der globalisierten Welt, Probelauf VA, VA		
zu anderen Fächern	-		

		3.1	Eine kurze Dokumentation erstellen	
Anz. Lektionen	9			
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...			
Gesellschaft	kann gemäss Vorgaben eine Dokumentation erstellen.			Tax. Stufe -
	Prüfungsrelevant			
	<ul style="list-style-type: none"> • Fragetechnik • Interview • Erstellen einer Dokumentation 			
Sprache und Kommunikation	Grammatik: Orthographie kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.			
	Personeninterview <ul style="list-style-type: none"> • kann mit vorbereiteten Fragen ein gesteuertes Interview führen. • Kann ein Interview führen, sich dabei vergewissern, ob sie eine Information richtig verstanden hat und kann auf interessante Antworten eingehen. 			
	Schilderung (Dokumentation Lehrbetrieb) kann Erfahrungen und Ereignisse detailliert und zusammenhängend schildern.			
	Prüfungsrelevant			
	<ul style="list-style-type: none"> • Fragetechnik • Interview • Erstellen einer Dokumentation 			
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag			

Thema		4	Ich konsumiere
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich ihrer Konsumbedürfnisse bewusst, kann Prioritäten setzen und beurteilt die Folgen ihrer Entscheide. Sie kennt ihre Rechte und Pflichten und weiss, wie sie ein Budget erstellt und damit Schulden vermeidet.		
Anz. Lektionen	12 (+6)		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann eigenes Konsumverhalten reflektieren.		
Methodenkompetenzen	kann sich anhand geeigneter Strategien in der modernen Multioptionsgesellschaft orientieren.		
ICT-Kompetenzen	kann einen einfachen Text eingeben und korrigieren. kann mit einem gängigen Programm eine einfache Aufstellung (Budget) darstellen (Tabulatoren oder Tabelle).		
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's	Ich in der globalisierten Welt		
zu anderen Fächern	-		

		4.1	Lohn und Budget – Konsum
Anz. Lektionen	6		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Gesellschaft	kann Lohnabrechnungen verstehen.		Tax. Stufe K2
	kann bargeldlose Zahlungsmittel einsetzen ohne sich dabei zu verschulden.		K3
	kann die für seine Bedürfnisse sinnvollsten Zahlungsmittel wählen.		K3
	kann nachvollziehen, warum andere anders konsumieren.		K4
	kann eigenes Budget aufstellen und mit jenen von Kollegen vergleichen.		K2
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> Gründe für ein Budget nennen können fixe und variable Kosten zuordnen können Lohnabrechnungen verstehen (Abzüge) 		
Sprache und Kommunikation	Grammatik: Orthographie		
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.		
	Radio- und TV-Sendungen		
	kann kurzen Sendungen über alltagsnahe Dinge bestimmte Informationen entnehmen.		
	Zusammenfassung		
	<ul style="list-style-type: none"> kann einfach Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält. kann unkomplizierte Texte selbständig zusammenfassen. 		
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassung → Textsortenraster 		
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

4.2 Kaufvertrag (Wahlteil)	
Anz. Lektionen	6 (Wahlteil)
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die juristischen Grundlagen eines Kaufvertrages nennen. K1
	kann Probleme, die beim Abschluss eines Kaufvertrages entstehen können beschreiben, kann insbesondere eine mangelhafte Lieferung erkennen und angemessen darauf reagieren. K3
	kann Konsumsituationen im Alltag rechtlich beurteilen. K3
Sprache und Kommunikation	Grammatik: Orthographie kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.
	Vertrag kann Verträgen Informationen entnehmen, die den Kernbereich betreffen (Termine, Fristen, Preise, Gültigkeit, u.a.).
	Brief (Mängelrüge) kann sich über einfache Sachverhalte beschweren.
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag
4.3 Personenrecht	
Anz. Lektionen	6
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die Voraussetzungen der Handlungsfähigkeit erklären. K2
	kann die Folgen seines Verhaltens rechtlich beurteilen. K5
	Prüfungsrelevant
	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Voraussetzungen der Handlungsfähigkeit • Rechtsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Volljährigkeit • Handlungsfähigkeit, Handlungsunfähigkeit, beschränkte Handlungsunfähigkeit • Fälle beurteilen
Sprache und Kommunikation	Grammatik: Orthographie kann in ihren mündlichen und schriftlichen Texten einfach grammatische Mittel verwenden (<i>Gross-, Kleinschreibung</i>), wobei sie Fehler macht, aber dennoch klar wird, was sie ausdrücken möchte.
	Wortarten: für die Einhaltung der Regeln der Gross- und Kleinschreibung.
	Prüfungsrelevant
	<ul style="list-style-type: none"> • Gross-/Kleinschreibung
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag

Lehrjahr	1	
Semester	2 / Frühlingssemester	
Thema	5	Mitwirkung im Staat
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich bewusst, dass sie im Staat Mitwirkungsrechte, aber auch Pflichten hat. Sie kennt den staatspolitischen Aufbau der Schweiz und unterscheidet die wichtigsten politischen Haltungen (Parteien). Zu aktuellen politischen Themen bildet sie sich eine Meinung. Sie kennt die verschiedenen politischen Einflussmöglichkeiten.	
Anz. Lektionen	24 (+3)	
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich zu politischen Themen eine eigene Meinung bilden.	
Methodenkompetenzen	-	
ICT-Kompetenzen	kann das Internet als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen. kann das Rechtschreibprogramm benutzen.	
Schnittstellen		
innerhalb des ABU's	-	
zu anderen Fächern	-	

		5.1	Menschenrechte, Demokratie-Diktatur
Anz. Lektionen		6	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe	
Gesellschaft		kann die Regierungsformen der Schweiz erläutern und sie mit einem anderen Land vergleichen.	K2, K3
		kann das Prinzip und den Sinn der Gewaltenteilung erläutern.	K2
		kann zu einem moralischen Konflikt Stellung nehmen.	K6
		kann gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Demokratie bzw. Diktatur begründen.	K4
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> • Herrschaft, Staatsgewalt, Freiheiten/Rechte • Merkmale Demokratie • Merkmale Diktatur • Gewaltenteilung Bundesebene (Exekutive, Legislative, Judikative) • 3 Beispiele Menschenrechtskonvention • Gesellschaftliche, wirtschaftliche Auswirkungen der Demokratie/Diktatur kennen 	
Sprache und Kommunikation		Grammatik: Orthographie kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.	
		Diskussion kann Gefühle differenziert ausdrücken und angemessen auf Gefühlsäusserungen anderer reagieren.	
		Kommentar/Stellungnahme kann in einem Kommentar eigene Standpunkte darstellen, dabei die Hauptpunkte hervorheben und ihre Position mit Beispielen oder mit Argumenten stützen.	
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> • Kommentar/Stellungnahme → Textsortenraster 	
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag	
		5.2	Institutionen (Wahlteil)
Anz. Lektionen		3 (Wahlteil)	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe	
Gesellschaft		kann die Institution des Bundes benennen und die Funktionen und Aufgaben beschreiben.	K3
Sprache und Kommunikation		Grammatik: Orthographie kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.	
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag	

5.3 Wertpluralismus – Parteien und Verbände	
Anz. Lektionen	12
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die wichtigsten Parteien und Verbände in der Schweiz nennen und sich anhand der Medien Informationen über neue Parteien und Verbände beschaffen. K1, K2
	kann zu vorgestellten Parteiparolen Feedback geben. K4
	kann seine politische Einstellung darlegen und gegen aussen vertreten. K2
	kann politische Aussagen den Parteien zuordnen (Links-Rechts-Schema). K3
	<p>Prüfungsrelevant</p> <ul style="list-style-type: none"> Die 7 grössten Parteien Abkürzungen und Name / Parteien links-rechts / Tendenzen Konstitution Bundesrat
Sprache und Kommunikation	<p>Grammatik: Orthographie</p> <p>kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.</p> <p>Präsentation (Produktion mündlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> kann Sachverhalte von aktuellem Interesse klar und einigermaßen systematisch erörtern und dabei wichtige Punkte und relevante Details angemessen hervorheben. kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen. <p>Präsentation (Rezeption mündlich)</p> <p>kann die Hauptaussagen und deren argumentative Herleitung von kurzen Vorträgen und Reden verstehen, wenn diese Reden von bekannten Themen handeln sowie unkompliziert und klar strukturiert dargeboten werden.</p>
	<p>Prüfungsrelevant</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommentar zu politischen Fragen → Textsortenraster
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag
5.4 Volksrechte (Initiative & Referendum)	
Anz. Lektionen	6
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die Instrumente Initiative und Referendum erläutern. K2
	kann sich anhand von Abstimmungsunterlagen wesentliche Informationen zu Abstimmungen beschaffen. K2
	kann sich anhand von Abstimmungsunterlagen und Medien eine Meinung bilden. K4
	kann über aktuelle politische Fragen diskutieren und ihre Meinung vertreten. K6
	kann andere Meinungen akzeptieren. K4
	<p>Prüfungsrelevant</p> <ul style="list-style-type: none"> Initiative und Referendum (fak. und obligat.) Zweck, Unterschriftsberechtigung, Unterschriftszahl, Zeitspanne, Voraussetzungen Annahme (einfaches Mehr, doppeltes Mehr)
Sprache und Kommunikation	<p>Grammatik: Orthographie</p> <p>kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.</p> <p>Kommentar (Rezeption schriftlich)</p> <p>kann ausführliche Berichte, Analysen und Kommentare verstehen, in denen Fakten, Zusammenhänge und Standpunkte erörtert werden.</p> <p>Diskussion</p> <p>kann sich in vertrauten Situationen aktiv an Diskussionen beteiligen und ihre Ansichten mit Erklärungen und Argumenten klar begründen und verteidigen.</p>
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag

	Lehrjahr	2	
	Semester	3 / Herbstsemester	
	Thema	6	Kommunikation und Medien
	Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich der Bedeutung der Kommunikation und Intention verschiedener Medien bewusst und reflektiert diesbezüglich ihr eigenes Verhalten.	
	Anz. Lektionen	9 (+3)	
	Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (A, C) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik (A,B) <input type="checkbox"/> Recht <input checked="" type="checkbox"/> Technologie (C) <input type="checkbox"/> Wirtschaft
	Sprache und Kommunikation	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
	weitere Blickwinkel	<input checked="" type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
	Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
	Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich mit den Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologien auseinandersetzen.	
	Methodenkompetenzen	kann wesentliche Informationen visuell präsentieren.	
		kann Informationen in eine grafische Form umwandeln.	
		kann Informations- und Kommunikationstechnologien sinnvoll nützen.	
	ICT-Kompetenzen	kann Texte erstellen, gestalten und einfach Automatismen nutzen und gezielt ablegen.	
	Schnittstellen		
	innerhalb des ABU's	Ich und andere Ich in der globalisierten Welt	
	zu anderen Fächern	1. LJ. Kommunikation 1 (ME) 2. LJ. Non-/verbale Kommunikation (MB) Kommunikation 2 (ME)	

		6.1	Bedeutung und Wirkung der Medien
Anz. Lektionen		9	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft		kann über den unterschiedlichen Informationswert der Hauptmedien (TV, Zeitung, Internet, Radio, Chat, Blog) Klarheit verschaffen.	Tax. Stufe K2, K4
		kann die Berichterstattung zu einem aktuellen Ereignis in zwei verschiedenen Medien vergleichen.	K3, K5
		kann die Bedeutung der Kommunikation in und für die Politik anhand eines aktuellen Beispiels aufzeigen. (Medien als 4. Macht im Staat)	K2
		kann verstehen, wie die Medien uns manipulieren können und reflektiert ihr eigenes Verhalten diesem Phänomen gegenüber weiter.	K2, K5
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Medien kennen • Formen/Intentionen der Berichterstattung unterscheiden • Zeitungsartikel zum gleichen Thema aus verschiedenen Zeitungen analysieren und vergleichen, Unterschiede herausarbeiten 		
Sprache und Kommunikation		Radio- und TV-Sendungen	
		kann die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen von Sendungen über Themen von persönlichem und allgemeinem Interesse verstehen.	
		Bericht	
		kann Erfahrungen und Ereignisse detailliert und zusammenhängend beschreiben sowie klare und detaillierte Berichte schreiben.	
	Wortschatz		
	kann sich mit einem ausreichen grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen (und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen) über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens in den verschiedenen Domänen äussern.		
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> • Synonyme / Antonyme / Begriffserklärungen • Bericht → Textsortenraster 		
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag	
		6.2	Werbung (Wahlteil)
Anz. Lektionen		3 (Wahlteil)	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft		kann die Ausdrucksmittel der Werbung beschreiben, analysieren und reflektieren. (Sprach-, Bild- und Tonebene)	Tax. Stufe K2, K4
		kann das eigene Verhalten gegenüber der Werbung reflektieren.	K6
Sprache und Kommunikation		Kommentar	
		kann über spezielle Themen aus dem eigenen Erfahrungsgebiet schriftlich berichten und dabei persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken.	
Lehrmittel		-	

Thema		7	Ich in der globalisierten Welt
Leitidee	Die Welt, in der wir leben, rückt politisch und wirtschaftlich immer enger zusammen. Die Fachperson Betreuung befasst sich mit Vor- und Nachteilen der Globalisierung, kennt die Grundbegriffe der Wirtschaft und die Folgen der Konsumgesellschaft.		
Anz. Lektionen	21		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input checked="" type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann unterschiedliche Sichtweisen reflektieren.		
Methodenkompetenzen	kann graphische Darstellungen interpretieren.		
ICT-Kompetenzen	-		
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's	Ich konsumiere		
zu anderen Fächern	-		

		7.1	Mobilität / Freizeit / Ökologie	
Anz. Lektionen	6			
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...			Tax. Stufe
Gesellschaft	kann von eigenem Bedürfnis (Individualbedürfnis) Ansprüche an den Staat und die Gesellschaft (Kollektivbedürfnisse) ableiten.			K3
	kann den Zusammenhang von Mobilität und Freizeit aufzeigen.			K2
	kann die Folgen der Konsumgesellschaft (Grund-/Wahlbedürfnisse) auf die Umwelt untersuchen.			K3
	kann Vor- und Nachteile nachhaltigen Konsums erklären.			K2
	kann die Preisbildung (Zusammenspiel zwischen Angebot und Nachfrage) erklären.			K2
Sprache und Kommunikation	Referat <ul style="list-style-type: none"> kann Informationen von unmittelbarer Bedeutung wiedergeben und deutlich machen, welcher Punkt für sie am wichtigsten ist. kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenfassend wiedergeben. 			
	Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachteile von nachhaltigem Konsum erklären 			
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag			



		7.2	Wirtschaftskreislauf
Anz. Lektionen		9	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft		kann die verschiedenen Güterarten aufzählen. kann anhand des einfachen Wirtschaftskreislaufes das Zusammenwirken von Produzenten und Konsumenten. kann die Veränderung der Beschäftigungszahlen in den Wirtschaftssektoren darstellen und erklären. kann das Zusammenspiel der Produktionsfaktoren für die Herstellung von Gütern veranschaulichen. kann anhand des Wirtschaftskreislaufes Inflation und Deflation erklären.	
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none">• Einfacher Wirtschaftskreislauf• Produktionsfaktoren• Wirtschaftssektoren	
Sprache und Kommunikation		Grafiken kann Grafiken beschreiben und interpretieren.	
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none">• Grafiken beschreiben und interpretieren	
		7.3	Globalisierung
Anz. Lektionen		6	
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft		kann wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung aufzählen. kann durch die unterschiedliche Chancenverteilung die Motivation von Migranten darlegen. kann daraus Aspekte einer nachhaltigen Entwicklungshilfe skizzieren.	
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none">• Lorenzkurve	
Sprache und Kommunikation		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none">• Wortfamilien	



Thema		8	VA-Probelauf
Leitidee	Die Fachperson Betreuung verfasst eine kürzere schriftliche Arbeit als Vorbereitung auf die VA (Vertiefungsarbeit).		
Anz. Lektionen	27	4x3 Lektionen	Vorbereitung (inkl. Umfrage, Wegleitung, Konzeptbeschrieb)
		4x3 Lektionen	Durchführung
		1x3 Lektionen	Präsentation
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann eine kurze Arbeit im 2er-Team planen und durchführen.		
Methodenkompetenzen	kann eine kurze Arbeit im 2er-Team verfassen und präsentieren.		
ICT-Kompetenzen	kann bestehende Dokumente als Vorlagen nutzen und die neu bearbeiteten Textdokumente gezielt ablegen. kann Daten aus anderen Programmen importieren und im Text nach den eigenen Vorstellungen platzieren. kann die Digithek als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen.		
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's	Dokumentation, Umfrage, Interview		
zu anderen Fächern	OAQ: Sich via Internet einfach Informationen beschaffen können.		



	-	Probe-VA: Produkt und Präsentation (siehe auch Thema 13)	
Anz. Lektionen	27		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann eine einfache Umfrage für die Probe-VA planen, durchführen und auswerten.		-
	kann die Probe-VA nach Vorgaben erstellen, gestalten und einfach Automatismen nutzen.		-
	kann die Digithek als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen.		-
Sprache und Kommunikation	Anweisungen/Richtlinien	kann detaillierte Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.	
	Notizen/Quellenbearbeitung	kann detaillierte Informationen umfassend und inhaltlich korrekt weitergeben.	
	Zusammenfassung	<ul style="list-style-type: none"> • kann sich während eines Gesprächs oder Referats zu einem Thema von allgemeinen Interesse Notizen machen. • kann von Artikeln und Beiträgen zu Themen von allgemeinem Interesse eine Zusammenfassung schreiben. • kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält. 	
	Präsentation	kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.	
	Prüfungsrelevant Gesellschaft und Sprache und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliches Produkt (Probe-VA) • Umfrage • Präsentation (Probe-VA) 	
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

Lehrjahr	2
Semester	4 / Frühlingssemester

Thema	9	Steuern
Leitidee	Damit unser Wohlfahrtsstaat seine Leistungen erbringen kann, muss er finanziert werden.	
Anz. Lektionen	6 (+3-4)	
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (C) <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft (B, D)
Sprache und Kommunikation	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.	
Methodenkompetenzen	kann sich bei fragen an der richtigen Stelle informieren.	
ICT-Kompetenzen	kann auf die elektronische, kantonale Steuererklärung zugreifen. kann comparis für einen Prämienvergleich nutzen.	
Schnittstellen		
innerhalb des ABU's	Lohn und Budget (Ich konsumiere)	
zu anderen Fächern	-	

	9.1	Steuern	
Anz. Lektionen	6 (+3-4 Wahlteil Steuererklärung)		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die wichtigsten Punkte der Leistungen und Finanzierung des Wohlfahrtsstaates zusammenfassen.		K2
	kann direkte und indirekte Steuer unterscheiden.		K3
	kann nachvollziehen, wie eine Steuererklärung anhand der nötigen Unterlagen ausgefüllt wird.		K2
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerprogression • Unterschied: direkte/indirekte Steuer • Verrechnungssteuer: Funktion und Sinn • Leistungen des (Wohlfahrts-) Staates 		
Sprache und Kommunikation	kann komplexe Formulare und Fragebogen ausfüllen und darin auch freie Angaben formulieren.		
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

Thema		10	Familie
Leitidee	Die Fachperson Betreuung kennt die Vor- und Nachteile sowie die rechtlichen Folgen verschiedener partnerschaftlicher Lebensformen und weiss über wesentliche Fragen des Mietrechts Bescheid.		
Anz. Lektionen	30		
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik (C) <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (B) <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (B) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (B, C) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input checked="" type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann beurteilen, welche Lebensform die für sie die passende ist.		
Methodenkompetenzen	kann die eigene Rolle klären.		
	kann sich bei Problemen informieren.		
	kann auf einen Vertrag angemessen eingehen.		
ICT-Kompetenzen	kann das Internet selbständig als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen.		
	kann einen Brief (Kündigungsschreiben, Mängelrüge) selbständig nach „BFS-Norm“ erstellen.		
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's	Verträge abschliessen (Kaufvertrag, Arbeitsvertrag)		
zu anderen Fächern	1. LJ.	Wohnen (EH)	
	3. LJ.	Familie, Geschichte der Kindheit (ZK)	

		10.1	Konkubinats
Anz. Lektionen	6		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Gesellschaft	kann die verschiedenen Formen des Zusammenlebens von früher und heute analysieren und beschreiben.		Tax. Stufe K2, K4
	kann die Vor- und Nachteile des Konkubinats diskutieren.		K3, K4
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> Unterschied Konkubinats – Ehe 		
Sprache und Kommunikation	Grammatik: Zeichensetzung		
	kann Orthographie und Interpunktion weitgehend regelkonform anwenden: Regeln der Zeichensetzung.		
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> Wichtigste Kommaeregeln 		
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

		10.2	Familie (Ehe & Kindsrecht)		
Anz. Lektionen		18			
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...			
Gesellschaft		kann die Ehe als staatliche Form des Zusammenlebens beschreiben.			Tax. Stufe K2
		kann die Problematik des Zusammenlebens anhand von Rollenverhalten diskutieren.			K3, K4
		kann die wichtigsten Punkte des schweizerischen Güterrechts erläutern.			K1, K2
		kann entscheiden, wann und wo im Konfliktfall (z.B. Gewalt in der Ehe, Scheidung) Hilfe gesucht werden sollte.			K6
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> Ehevoraussetzungen / Eheungültigkeit Wirkung der Ehe: Bürgerrecht, Familienname, Unterhalt der Familie, Familienwohnung, Auskunft über die Vermögensverhältnisse alle drei Güterstände kennen Kindsverhältnis Rechte und Pflichten der Familienmitglieder Scheidungsfolgen 			
Sprache und Kommunikation		Statement kann Träume, Gefühle und Ziele beschreiben (Produktion mündlich).			
		Bildbeschreibung kann Bilder jeder Art beschreiben und dabei den korrekten Textaufbau beachten.			
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> Bildbeschreibung → Textsortenraster 			
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag			
		10.3	Miete		
Anz. Lektionen		6			
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...			
Gesellschaft		kann die wichtigsten Inhalte des Mietvertrages beschreiben.			Tax. Stufe K2
		kann recherchieren, bei welcher Stelle Hilfe geholt werden kann. (Mieterverband, Schlichtungsstelle)			K6
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> Antrittsprotokoll kennen und begründen Vorgehen bei Mängeln Vorgehen bei einer Kündigung/ Ersatzmieter Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter 			
Sprache und Kommunikation		Textverständnis <ul style="list-style-type: none"> kann die Informationen von alltäglich informierenden Texten verstehen. kann längere Texte zu vertrauten Themen nach gewünschten Informationen durchsuchen. kann in längeren Reportagen zwischen Tatsachen, Meinungen und Schlussfolgerungen unterscheiden. 			
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> Textverständnis 			
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag			

Thema		11	Suchtprävention
Leitidee	Die Fachperson Betreuung reflektiert anhand der Selbsttests von www.feelok.ch ihren persönlichen Umgang mit Suchtmitteln sowie Stress/Selbstvertrauen (als Grundlage für riskanten Suchtmittelkonsum) und fasst umsetzbare und konkrete Vorsätze für einen verantwortungsvollen Umgang.		
Anz. Lektionen	2-3		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A) <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann ein Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln entwickeln. kann Handlungsalternativen entwickeln und somit eine gesundheitsfördernde Einstellung und die Bereitschaft, sich entsprechend zu verhalten und zu handeln.		
Methodenkompetenzen	-		
ICT-Kompetenzen	kann in einem Internetbrowser vorgegebene Websites aufsuchen und sich in diesem bewegen.		
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's	-		
zu anderen Fächern	-		

		-	Suchtprävention
Anz. Lektionen	2-3		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Gesellschaft	kann sich über die verschiedenen Suchtmittel informieren (Internet, Fachstellen) und weiss über Wirkung, Risiken und Safer Use Bescheid.		Tax. Stufe -
Sprache und Kommunikation	-		
Lehrmittel	-		

Lehrjahr	3
Semester	5 / Herbstsemester

Thema	12	Sicherheit
--------------	-----------	-------------------

Leitidee **Damit unser Wohlfahrtsstaat seine Leistungen erbringen kann, muss er finanziert werden. Die Fachperson Betreuung kennt die wichtigsten Sozialversicherungen und deren Nutzen.**

Anz. Lektionen 15

Gesellschaft

<input type="checkbox"/> Ethik	<input checked="" type="checkbox"/> Politik (D)
<input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A)	<input checked="" type="checkbox"/> Recht (C)
<input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Technologie
<input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft (B, D)

Sprache und Kommunikation

<input type="checkbox"/> Produktion mündlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich
<input type="checkbox"/> Produktion schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich
<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich	<input type="checkbox"/> Normen
<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	

weitere Blickwinkel

<input type="checkbox"/> Gender	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit
<input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Globalisierung

Kompetenzen Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.

Methodenkompetenzen kann sich bei Fragen an der richtigen Stelle informieren.

ICT-Kompetenzen kann comparis für einen Prämienvergleich nutzen.

Schnittstellen

innerhalb des ABU's Dilemmadiskussion (Ich und andere)
Lohn und Budget (Ich konsumiere)
Verträge abschliessen (Kaufvertrag, Arbeitsvertrag)

zu anderen Fächern -

	12.1	Versicherungen
--	-------------	-----------------------

Anz. Lektionen 9

Bildungsziele Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft	kann die wichtigsten Versicherungen (Krankenkasse, Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung, IV, Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung) aufzählen.	Tax. Stufe	K1
	kann die Grundzüge der Krankentaggeldversicherung, der Privathaftpflichtversicherung und der Unfallversicherung/Abredeversicherung erklären.		K2
	kann im Schadenfall die Rechte des Versicherten korrekt analysieren.		K4

Prüfungsrelevant

- Solidaritätsprinzip
- Krankenkasse: Grundversicherung / Zusatzversicherung, Krankentaggeldversicherung, Franchise, Probleme der Krankenversicherung kennen
- Privathaftpflicht
- Unfallversicherung/Abredeversicherung

Sprache und Kommunikation **Aufträge**
kann detaillierte Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.

Lehrmittel Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag

	12.2	3-Säulensystem	
Anz. Lektionen	6		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann das 3-Säulensystem in eigenen Worten darstellen.		K1, K2
	kann die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. Alt und Jung) in Bezug auf das 3-Säulen-Konzept vergleichen.		K3
	kann an einer Diskussion über die Entstehung und Zukunft der Altersvorsorge mit einer eigenen Meinung teilnehmen.		K4
	Prüfungsrelevant		
	<ul style="list-style-type: none"> AHV, Pensionskasse, private Vorsorge Probleme der Altersvorsorge kennen (Demographie) 		
Sprache und Kommunikation	Lehrbuchartikel		
	kann in Texten mit Wort-Bild-Kombination die Hauptaussagen und weitere Informationen verstehen.		
Lehrmittel	Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

Lehrjahr	3
Semester	6 / Frühlingssemester

Thema	13	Lehre fertig und jetzt?
--------------	-----------	--------------------------------

Leitidee **Die Fachperson Betreuung EFZ plant Ihre berufliche Zukunft. Dazu ist es wichtig, dass sie ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmerin kennt und weiss, wie sie sich bei drohender Arbeitslosigkeit verhalten muss.**

Anz. Lektionen 34

- | | | |
|----------------------------------|--|---|
| Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Ethik | <input type="checkbox"/> Politik |
| | <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation | <input checked="" type="checkbox"/> Recht |
| | <input type="checkbox"/> Kultur | <input type="checkbox"/> Technologie |
| | <input type="checkbox"/> Ökologie | <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft |
| Sprache und Kommunikation | <input type="checkbox"/> Produktion mündlich | <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich | <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich |
| | <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich | <input checked="" type="checkbox"/> Normen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich | |
| weitere Blickwinkel | <input type="checkbox"/> Gender | <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Globalisierung |

Kompetenzen Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann die eigene Situation auf dem Arbeitsmarkt reflektieren.

Methodenkompetenzen kann von Gesetzestexten Rechte und Pflichten ableiten.

ICT-Kompetenzen kann ein Bewerbungsdossier ansprechend gestalten und darstellen.

Schnittstellen

innerhalb des ABU's Grundlagen der Wirtschaft

zu anderen Fächern Bewerbungen im Fachunterricht

13.1	Arbeitsvertrag
-------------	-----------------------

Anz. Lektionen 6

Bildungsziele Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe

Gesellschaft	kann relevante Gesetzesartikel auf einfach arbeitsrechtliche Fälle übertragen.	K3
	kann die Interessenvertreter im Arbeitsmarkt nennen.	K1
	kann die gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsrechtes aufzählen.	K1
	kann ein Arbeitszeugnis auf seine Qualität hin auslegen.	K4

Prüfungsrelevant

- Kündigungen (Fristen und Arten)
- Überzeit, Überstunden, Ferien, Haftung
- Arbeitszeugnis

Sprache und Kommunikation **(privater) Brief (Interaktion schriftlich)**
kann in privater Korrespondenz persönliche Erfahrungen ausdrücken und auf entsprechende Mitteilungen der Partner eingehen.

Prüfungsrelevant

- Grafische Darstellungen (Säulen, Balken, Kreis, Kurven) beschreiben und interpretieren können.

Lehrmittel Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag

		13.2	Konjunktur – Arbeitslosigkeit	
Anz. Lektionen		9		
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Gesellschaft		kann die unterschiedlichen konjunkturellen Phasen unterscheiden und anhand typischer Aspekte beschreiben.		Tax. Stufe K2, K3
		kann staatliche Instrumente der Konjunkturpolitik erklären und sie auf die aktuelle Situation übertragen.		K2, K3
		kann aus der konjunkturellen Situation Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ableiten.		K3
		kann die unterschiedlichen Gründe der Arbeitslosigkeit unterscheiden.		K4
		kann die von der Arbeitslosigkeit betroffenen Lebensbereiche aufzählen und mögliche Lösungsstrategien entwerfen.		K1, K4
		kann die Problematik von Langzeitarbeitslosigkeit verstehen.		K2
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> • Phasen der Konjunktur • Konjunkturpolitik • Strukturellen, saisonale und konjunkturelle ALK • RAV 		
Sprache und Kommunikation		Grafik kann Grafiken der verschiedensten Darstellungsarten lesen und verstehen.		
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		
		Prüfungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> • Grafische Darstellungen (Säulen, Balken, Kreis, Kurven) beschreiben und interpretieren können. 		
		13.3	Repetition	
Anz. Lektionen		9		
Bildungsziele		Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Gesellschaft		kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.		Tax. Stufe -
		kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.		
Sprache und Kommunikation		kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.		
Lehrmittel		Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag		

Lehrjahr	3
Semester	5 / Herbstsemester + 6 / Frühlingssemester

Thema	Vertiefungsarbeit (VA) mit Präsentation
--------------	--

Leitidee **Als Abschluss der allgemeinbildenden Ausbildung vertieft sich die Fachperson Betreuung mit einem von ihr gewählten Thema in einer schriftlichen Arbeit, die sie anschliessend der Klasse präsentiert.**

Anz. Lektionen 43
 9 Lektionen Vorbereitung zwischen Sommer- und Herbstferien
 8x3 Lektionen Durchführung zwischen Herbst- und Weihnachtsferien
 10 Lektionen Präsentationen zwischen Sport- und Frühlingsferien

Gesellschaft

<input type="checkbox"/> Ethik	<input type="checkbox"/> Politik
<input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation	<input type="checkbox"/> Recht
<input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Technologie
<input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Wirtschaft

Sprache und Kommunikation

<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich
<input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich
<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich	<input type="checkbox"/> Normen
<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	

weitere Blickwinkel

<input type="checkbox"/> Gender	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Globalisierung

Kompetenzen Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann eine Arbeit im 2er Team planen und durchführen.

Methodenkompetenzen kann eine Arbeit im 2er Team verfassen und präsentieren.

ICT-Kompetenzen kann komplexere Aufgabenstellungen mit der Textverarbeitung lösen und nutzt dabei die gängigen Werkzeuge.

Schnittstellen
 innerhalb des ABU's Dokumentation, Umfrage, Prove-VA
 zu anderen Fächern -

-	Produkt
---	----------------

Anz. Lektionen -

Bildungsziele Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft kann die Vertiefungsarbeit (VA) gemäss den Richtlinien der BFS planen, durchführen und präsentieren.

Tax.
Stufe
K3

Sprache und Kommunikation

Anweisungen/Richtlinien
 kann detaillierte schriftliche Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.
Notizen/Quellenbearbeitung
 kann detaillierte Informationen umfassend und inhaltlich korrekt weitergeben.
Zusammenfassung
 • kann sich während eines Gesprächs oder Referats zu einem Thema von allgemeinem Interesse Notizen machen.
 • kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält.
Präsentation
 kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.
Prüfungsrelevant
 • VA ist QV-relevant.

Lehrmittel Gesellschaft – Ausgabe C, Hep-Verlag